

An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
am Marsch für das Leben
aus dem Bistum Eichstätt



DER BISCHOF VON EICHSTÄTT

15. September 2021

PNR /21

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Marsch für das Leben in Berlin aus dem Bistum Eichstätt,

unser Grundgesetz sagt in seinem allerersten Artikel: „*Die Würde des Menschen ist unantastbar.*“ Das Bundesverfassungsgericht hat immer wieder festgehalten, dass diese unantastbare Würde und das Recht auf Leben für jeden einzelnen Menschen von Beginn an gilt.


Erst kürzlich hat auch Papst Franziskus wieder an das Lebensrechts Ungeborener erinnert: „*Es ist Leben, es ist menschliches Leben! ... Ist es erlaubt, das Leben eines Menschen auszulöschen, um ein Problem zu lösen?*“ Und er warnte davor, dass die dahinterstehende Logik des Todes sich weiter ausbreiten wird: „*Was ist dann mit den Fällten, bei denen Menschen ausgelöscht werden, weil sie eine Belastung für die Gesellschaft sind?*“ Sich dieser Kultur des Todes zu widersetzen, ist eine der wichtigsten und drängendsten Aufgaben in unserem Land heute.

In unserer Gesellschaft gibt es heute eine hohe ökologische Sensibilität, auf deren Grundlage sich viele für den Schutz von Tieren und Pflanzen sowie für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen. Wir Christen bejahen das, da wir an den Schöpfergott glauben, der alles aus Liebe erschaffen hat. Wir glauben auch an den Mensch gewordenen Gott. Gerade dieser Glaube sagt uns, Ökologie ist viel mehr. Es gilt für alle Menschen, die gesamte Schöpfung als ein großes Netzwerk zu verstehen,

dem wir mit Achtung und Ehrfurcht begegnen sollen. Ein ökologischer Ansatz, der den Schutz des menschlichen Lebens von seinem Beginn im Mutterleib, in Krankheit und in den Gebrechen des Alters ausklammert, ist defekt und selbst nicht nachhaltig.

Ich danke Ihnen daher von Herzen für Ihr Engagement für das menschliche Leben im Mutterleib, für das Sie auch die lange Anfahrt von Eichstätt nach Berlin auf sich nehmen und Ihren Mut und Ihren Mut, dafür in Berlin ein sichtbares Zeichen zu setzen. Sie stehen für die Ökologie des Herzens! Ich werde am Samstag die Heilige Messe für Sie und unser gemeinsames Anliegen feiern.

Mit herzlichen Segenswünschen

+ 

Gregor Maria Hanke OSB

Bischof von Eichstätt